

Das Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Das GFZ ist mit derzeit 1177 Beschäftigten (Stand: 30.09.2014), darunter 458 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 198 Doktorandinnen und Doktoranden, das nationale Forschungszentrum für Geowissenschaften in Deutschland. Mit einem Jahresetat von 85,4 Millionen Euro (Stand: 31.12.2014) bearbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Disziplinen der Geowissenschaften von der Geodäsie bis zum Georingenieurwesen und den benachbarten Natur- und Ingenieurwissenschaften zusammen.

Der Forschungsgegenstand des GFZ ist das System Erde – unser Planet, auf dem wir und von dem wir leben. Wir befassen uns mit der Geschichte der Erde, ihren Eigenschaften sowie den in ihrem Inneren und an der Oberfläche ablaufenden Vorgängen. Wir untersuchen aber auch die vielen Wechselwirkungen, die es zwischen seinen Teilsystemen gibt, der Geo-, der Hydro-, der Kryo-, der Atmo- und der Biosphäre.

Zugehörigkeit:
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher
Forschungszentren e.V.

Partner:



www.benefit-at-work.de



Fotos: (Titel und Rückseite) Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

Anschrift:

Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg
14473 Potsdam

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Ute Weckmann
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: +49 (0)331 288-2824
Email: gba@gfz-potsdam.de

Dr. Annett Hüttges
Personalentwicklung
Tel.: +49 (0)331 288-28985
Email: huettes@gfz-potsdam.de

Dr. Bettina Hörstrup
**Ansprechpartnerin am GFZ für
die Kindertagesstätte Geolino**
Tel.: +49 (0)331 288-1610
Email: hoerstrup@gfz-potsdam.de

Chancengleichheit & Familienfreundlichkeit am GFZ



Das GFZ engagiert sich für die Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Verwaltung. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen soll in den nächsten Jahren sichtbar erhöht werden. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Familienpflichten schafft das GFZ familienbewusste Arbeits- und Rahmenbedingungen.

Chancengleichheit von Frauen und Männern

- Eines der wesentlichen Instrumente zur Herstellung der Chancengleichheit am GFZ ist der **Gleichstellungsplan**.
- Neben **Zielquoten** für Frauenanteile auf unterschiedlichen wissenschaftlichen Hierarchiestufen werden **Personalentwicklungsmaßnahmen** sowie Instrumente und ihre Anwendung zur gelebten Vereinbarkeit von Beruf und Familie definiert.
- Die am GFZ etablierten **Leitlinien zur Entfristung von Arbeitsverträgen** stellen ein wesentliches Instrument zur transparenten **Karriereplanung** insbesondere von wissenschaftlichem Personal dar.
- Das GFZ engagiert sich für **geschlechtergerechte Personalauswahlprozesse in Wissenschaft und Verwaltung**. Dazu zählen Handlungsleitfäden für einen geschlechtergerechten Auswahlprozess und Schulungsangebote.
- Das Team der Gleichstellungsbeauftragten und ihre Vertreterinnen am GFZ organisiert regelmäßige **Workshops, Weiterbildungen und Vorträge** rund um das Thema Chancengleichheit.
- Das GFZ erkennt als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft die **DFG-Standards zur forschungsorientierten Gleichstellung** uneingeschränkt und verbindlich an.
- Mit dem **Mobilitätsprogramm** am GFZ sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützt werden, wichtige Auslandserfahrungen für den weiteren Karriereweg zu sammeln. Das Programm ist mit einer **Rückkehrzusage** für die Zeit nach einem Auslandsaufenthalt verknüpft.

Familienfreundliche Arbeits- und Rahmenbedingungen

- Das GFZ bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexibelste **Arbeitszeitmodelle** – auch bei Führungskräften – **Telearbeit** sowie zahlreiche Einzelfalllösungen.
- Für Eltern am GFZ bietet die **Betriebskindertagesstätte „Geolino“** aktuell 44 Betreuungsplätze mit bedarfsorientierten Öffnungszeiten von 08:00 bis 18:00 Uhr an. Zusätzlich stehen 10 weitere **Kita-Belegplätze** für die Kinderbetreuung in einer anderen Einrichtung zur Verfügung.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am GFZ können bei familiären Belastungen die Unterstützung des **Familienservice „benefit@work“** in Anspruch nehmen. Der Familienservice umfasst die kurzfristige Vermittlung von Personal (z.B. Babysitter, Pflegekräfte) und das Angebot einer psychosozialen Erstberatung. Weitere Dienstleistungspakete sollen folgen.
- Das GFZ erarbeitet Standards zu familienfreundlichen **Besprechungs- und Sitzungszeiten** im Zeitfenster von 09:00 Uhr bis maximal 15:00 Uhr.
- Das GFZ ist Mitglied im **Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“**, nutzt die Expertise anderer Netzwerkmitglieder für die eigene Weiterentwicklung familienfreundlicher Rahmenbedingungen und schließt sich dem **Leitgedanken der Familienfreundlichkeit** ausdrücklich an.
- Das GFZ stellt aus zentralen Finanzmitteln **Wiedereinstiegsstellen** bereit. Sie bieten promovierten Rückkehrerinnen und Rückkehrern **nach familienbedingten Auszeiten** im wissenschaftlichen Bereich die Möglichkeit, bis zu zwei Jahre lang die weitere Forschungslaufbahn voranzutreiben.
- Zum Ausgleich der Doppelbelastung durch wissenschaftliche Qualifikation einerseits und familiäre Verpflichtungen andererseits, ergeben sich verschiedene Möglichkeiten der **Verlängerung befristeter Arbeitsverträge** nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

- Im Rahmen der Gewinnung hervorragender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit familiärer Bindung unterstützt das GFZ **Dual-Career-Couples**. Dabei greift das GFZ auf Kooperationen mit benachbarten Forschungseinrichtungen und Universitäten, Ministerien und der Industrie- und Handelskammer zurück.
- Die **GeoWunderWerkstatt** des GFZ bietet abwechslungsreiche Sommerferienkurse für Schulkinder zum Ausprobieren und Erleben von Phänomenen aus der geologischen Natur und Umwelt an.

Frauen in Führungspositionen

- Bis zum Jahr 2017 verpflichtet sich das GFZ mit einem **Kaskadenmodell** zur Erfüllung von klaren Zielquoten im wissenschaftlichen Bereich. Damit soll der **Frauenanteil** auf unterschiedlichen Hierarchiestufen sichtbar erhöht werden.
- **Sektions- und Abteilungsleiterinnen** am GFZ haben sich mit dem Ziel der besseren Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen zu einem **Netzwerk** zusammengeschlossen.
- Mit dem **Mentoring-Programm „In Führung gehen“** wird weiblichen Nachwuchskräften aus Wissenschaft und Verwaltung ermöglicht, sich ein Netzwerk innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft aufzubauen und dieses zu stärken, um sich auf anspruchsvollere Positionen und Führungsaufgaben vorzubereiten.
- Das GFZ ist als einer von vier Arbeitgebern im Sonderbereich Forschungszentren bei **„genderdax“**, einer **Plattform für hochqualifizierte Frauen**, gelistet. Diese Plattform bietet weiblichen Fach- und Führungskräften, weiblichen Nachwuchskräften und Wiedereinsteigerinnen detaillierte Informationen zu Unternehmen, die hochqualifizierte Frauen besonders fördern. Neben der Aufmerksamkeit von potenziellen neuen Mitarbeiterinnen profitiert das GFZ durch den Austausch mit anderen Unternehmen.